

Übertragung und Wartung von Gebäuden durch Fassadensystem Dekmetal

DEKMETAL GmbH

Franz-Lehmann-Straße 27, D-01139 Dresden, Bundesrepublik Deutschland Handelsregister:
Amtsgerichts Dresden HRB 31955 USt-Id Nr. DE287189026

EINLEITENDE BESTIMMUNGEN

Für den Betrieb und die Instandhaltung der Gebäudehülle durch DEKMETAL Fassadensystem bestehen keine besonderen Anforderungen. Für den kontinuierlichen Systembetrieb und die Erfüllung der Bedingungen für die erweiterte Garantie (außerhalb der in der Garantiekarte angegebenen Bedingungen) ist ein reibungsloser Ablauf des Wassers sicherzustellen. Dies geschieht durch visuelle Inspektion in jährlichen Zyklen, mindestens einmal pro Jahr. Im Fall von beispielsweise fallenden Blättern, Ästen oder der Bildung größerer Ablagerungen von Verunreinigungen muss deren Entfernung sichergestellt sein.

Gleichzeitig kann das DEKMETAL Fassadensystem eine Anforderung für den Investor oder den Gebäudemanager sein. Dies geschieht gemäß dem folgenden Verfahren und unter der Annahme der Verwendung von Produkten mit vorgeschriebenen Parametern.

REINIGEN DES FASSADENSYSTEM DEKMETAL

Nejdříve je nutno odstranit případné mechanické nečistoty (písek, prach ap.) bez použití hadrů, houby, kartáčů atd. opláchnutím proudem vody (ne tlakové). Další čištění lze provádět měkkým hadříkem nebo kartáčkem za použití čisticího prostředku, který splňuje následující podmínky:

- Säuret: pH 4-9
- Temperatur Reinigungsmittel: max. 30 °C
Konzentration: wie vom Waschmittelhersteller empfohlen

Reinigungsmittel sind nicht erlaubt:

- mit enthält Chlor (Cl),
- mit enthält Phosphorsäure (H₃PO₄),
- basierend auf Ozon (O₃),
- basierend auf Wasserstoffperoxid (H₂O₂),
- Verdünnungsmittel, Aceton und Reinigungsmittel mit Wasserstoff (H₂O₂)
enthält Schleifmittel (z. B. flüssigen Sand)

Wir bevorzugen es, Reinigungsmittel mit Korrosionsinhibitoren zu verwenden, um die Kanten vor den nachteiligen Auswirkungen der wässrigen Lösung zu schützen. Diese Reinigungsmittel sollten besonders bei häufigem Waschen der Fassade verwendet werden.

Befolgen Sie beim Reinigen der Blätter die vom Waschmittelhersteller empfohlene Vorgehensweise. Die Verwendung von effizienteren Reinigungsmitteln (wie alkoholhaltigen Reinigern usw.) sollte mit dem Hersteller abgestimmt werden. Druckwasserreinigung muss vorher mit dem Hersteller abgestimmt werden. Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens übernimmt der Hersteller keine Garantie für die Oberflächenbehandlung.

LOKALE REPARATUR VON FARBEN

Während des Betriebs können lokale Kratzer auftreten. Es wird empfohlen, solche lokalen Lackreparaturen nur dort durchzuführen, wo die Deckschicht vollständig entfernt wurde und daher eine Grundfarbe oder Zinkschicht sichtbar ist.

Im Falle von Schäden an größeren Flächen wird empfohlen, die Oberfläche nicht zu gut sichtbar zu machen oder eine Beschädigung des Anstrichs mit Tiefencharakter (dh mit der schützenden Zinkschicht) zu vermeiden, um überhaupt eine solche Reparatur zu vermeiden. Wenn dies nicht möglich ist und es notwendig ist, mit einer solchen Reparatur fortzufahren, ist es ratsam (wenn möglich), das Element durch "Stück für Stück" -Stil zu ersetzen. In Fällen, in denen dies nicht mehr möglich ist, muss der Farbstoff weltweit mit isocyanatbasierter Farbe gefärbt werden (Dekmetal-abweisende Farben können nicht für Großreparaturen verwendet werden!) Und mit den technischen Empfehlungen des Lacklieferanten.

Es ist notwendig, zu berücksichtigen, die weder in geeigneter Art ausgewählt und gemischt mit größter Anstrengung korrigierende Farbe wird höchstwahrscheinlich den gleichen Farbton wie die Farbe der Fassadenverkleidung haben. Während des Alterungsprozesses kann dieser Unterschied hervorgehoben werden.

4. ARBEITSVERFAHREN KLEINE LOKALER REPARATUREN

Entfernen Sie zuerst den Staub und eventuell anhaftende feste Partikel mit einem weichen Tuch. Nach dem Entfernen wird die Entfettung durch Abwischen mit einem weichen, mit technischem Benzin getränkten Tuch durchgeführt. Die nachfolgende Anwendung von Dekmetal-Korrekturfarben wird nur bei Anwendung auf eine reparierte Stelle versucht, nicht auf größere Flächen. Nach dem Auftragen beträgt die Trocknungszeit ca. 20 Minuten zum Anfassen und volle Trocknung nach 8 Stunden bei +20 ° C und 75% relativer Luftfeuchtigkeit.

Alle verwendeten Komponenten und Reparaturen sind als Sondermüll zu entsorgen!

Dresden, den 16.10.2018